Surprise Escort SWITZERLAND
Möchtest Du nicht alleine sein? ... Dann ruf doch an
079 4 12 12 12
www.surprise-escort.ch

STANO AG
Malergeschäft
8180 Bülach
eidg. dipl. Malermeister
Kasernenstrasse 53
Tel. 044 864 21 21
Fax 044 864 21 20
Neubauten Renovationen Tapezieren Kundenmalerei Fassadenrenovationen Riss-Sanierungen Gerüstbau seit 1971

Rufen Sie uns an.
koller TREUHAND AG
Grenzstrasse 10, Postfach, 8180 Bülach
Tel. 044 872 77 55, Fax 044 860 29 80
mail@koller-treuhand.ch

Frieden Restaurant Bülach
HORSE PUB

adidas
OCHSNER SPORT

RICHNER
Bäder und Plättli

Für Gesundheit, die man überall spürt.
Individuelle Prämienspartipps: 043 340 15 61 oder www.helsana.ch
Helsana
Eine Sorge weniger.

CCT Elektro AG

ONE BROKERAGE GMBH
Giorgio Rossi
Natel 079 799 79 79

Goooal...
Architekturbüro
Generalunternehmung
Vermietung Verwaltung
Verkauf
www.omag.ch
Architekturbüro Oskar Meier AG
Kasernenstrasse 19 8180 Bülach

Marco Saggionetto gewährt einen Einblick in die Tätigkeit des Leiters Technik Junioren & Aktive

«Spieler mit Vereinsbezug bringen Herz und Leidenschaft mit»

Im Interview mit Marco Saggionetto spricht Bülachs Leiter Technik Aktive Junioren über Transfers und die Zielsetzung der ersten Mannschaft.

Welche Aufgabenbereiche umfasst der Posten eines Leiters der Technik Aktiven?

Für das Fanionteam und die Nachwuchsmannschaft beinhaltet der Aufgabenbereich als Leiter Technik Aktive Staff- und Kaderzusammenstellung, Unterstützung bei Spielertransfers, Zielvereinbarungen mit Vorstand und Trainern, Beurteilung der Trainings- und Spielqualitäten sowie Beurteilung der Mannschaftsentwicklung.
Es liegt mir am Herzen zu erwähnen, dass die Funktion, welche ich innehabe, die Technik der Aktiven und der Junioren umfasst. Daher will ich auch den Juniorenbereich nicht unerwähnt lassen. Mit unserem kompetenten Koordinatorenteam, welches aus fünf Personen besteht, haben wir vor rund eineinhalb Jahren neben einer Ausbildungsstruktur auch ein neues Ausbildungskonzept erstellt. Dieses ist an die SFV-Vorgaben angelehnt, und seit nun gut einer Saison sind wir drauf und dran dieses Ausbildungskonzept zusammen mit unseren Trainern in die Praxis umzusetzen. Das Konzept sieht vor, dass eine stufengerechte Ausbildung mit Schwerpunkten im Bereich Koordination, Technik, Taktik und Athletik umgesetzt wird. Um in Zukunft nachhaltigen Erfolg auch im Aktivbereich sicherstellen zu können, müssen wir die Basisarbeiten professioneller angehen. Wir sind uns auch bewusst, dass die sehr guten Talente relativ schnell Unterschlupf in einem grossen Verein finden, daher ist es uns wichtig, der Breite unserer Fussballjugend eine entsprechend gute Ausbildung zu gewähren.

Bülachs Leiter Technik Aktive & Junioren: Marco Saggionetto

Was macht diesen Posten attraktiv?

Die Verbundenheit zum Fussball, die Mitgestaltung der fussballerischen Zukunft des FCB und das Arbeiten mit Gleichgesinnten.

Wo liegen die Schwierigkeiten für einen technischen Leiter?

Erschwerend ist das mittel- bis langfristige Denken im Aktivbereich vor allem dann, wenn die Resultate ausbleiben. Durch unsere gegebene Infrastruktursituation ist es zudem schwierig, Geplantes in qualitativer Hinsicht aufbauend umzusetzen. Bei schlechtem Wetter müssen beispielsweise immer wieder alternative Trainingseinheiten auf kleineren oder schlechteren Feldern durchgeführt werden.

Wie läuft nach Ihrer Meinung ein fairer, reibungsloser Transfer ab?

Ein fairer, reibungsloser Transfer kann nur erfolgen, wenn man gute Kenntnisse über die fussballerischen und charakterlichen Qualitäten eines Spielers verfügt sowie einen aufrichtigen und intakten Dialog miteinander pflegt. Dabei ist es wichtig, dass bei den Gesprächen Klartext gesprochen wird und Versprechungen nur abgegeben werden, wenn diese auch gehalten werden können.

Wie gewinnt man auf dieser Ligastufe überhaupt neue Spieler?

Das grösste Spielerpotenzial auf unserer Ligastufe sind zum einen die eigenen Nachwuchsspieler. Mit einer klaren Kommunikationspolitik wollen wir eigene Spieler bereits ab den B-Junioren auf dem Weg in die erste Mannschaft begleiten. Ihnen wird klar kommuniziert, welchen Weg es zu gehen gilt, um das Ziel erste Mannschaft zu erreichen. Dabei kommt unserer Nachwuchsmannschaft eine wichtige Bedeutung zu. Zum anderen wollen wir in Zukunft Spieler engagieren, welche auch einen Bezug zum FC Bülach haben möchten. So sind für uns talentierte wie auch erfahrene Spieler aus dem Zürcher Unterland, für welche der FC Bülach auch ein Begriff ist, die zukünftigen Erfolgspotenziale. Spieler, welche einen Bezug zu einem Verein haben, bringen mehr Herz, Leidenschaft und Verständnis mit.

Worin liegen bei den Transfers die grössten Unterschiede zu den obersten Ligen?

Ein wesentlicher Unterschied zu den oberen Ligen ist sicherlich der finanzielle Aspekt. Während wir in den unteren Ligen mit kleineren Budgets haushalten, haben Vereine aus den oberen Ligen andere Möglichkeiten. Ob jedoch Geld allein eine gute Mannschaft ausmacht, lass ich einmal im Raum stehen. Meiner Meinung nach müssen wir aus den unteren Ligen vermehrt den Mut aufbringen auf junge Nachwuchsspieler zu setzen. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass die Grossen eine professionellere Scouting-Abteilung aufweisen als wir Kleinen.

Die erste Mannschaft macht momentan auf und neben dem Platz turbulente Zeiten durch. Das Trainerduo Etter/Ess wurde entlassen und mit Haythem Laroussi, Massimo Iuliano, Michael Acar, Kevin Birrer und Patrick Schmalz haben Spieler den Verein verlassen, welche erst im Sommer oder seit Anfang Jahr zum FCB gestossen sind. Wie begründen Sie diese Kadermutationen?

Die Trennung von Etter/Ess erfolgte, weil die Entwicklung der Mannschaftsleistung nicht nach oben, sondern nach unten zeigte und bei vier von sechs Meisterschaftsspielen die Mannschaftsleistung unbefriedigend war. Bezüglich Spielerabgänge: Diesen zum Teil guten Fussballern fehlte einfach der Bezug zum FC Bülach.
Bis anhin haben wir den Fehler zugelassen, die Transfers hauptsächlich den Trainern zu überlassen. Diese kontaktierten Spieler direkt aus weiter weg liegenden Landesteilen oder über Spielervermittler. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, dass wir in Zukunft den Lead bei Spielertransfers übernehmen. Der Trainer kann seine Wünsche anbringen, die Sichtung sowie Gespräche und der definitive Entscheid wird in Zukunft jedoch bei uns Funktionären liegen.

Was hat sich unter dem neuen Trainer Zoran Joksimovic bereits markant verbessert?

Verbessert hat sich die Stimmung innerhalb der Mannschaft. Die Spieler kommen und gehen wieder glücklicher. Auch gesteigert hat sich Ordnung und Disziplin.

Bülach ist momentan Tabellenletzter. Wie lautet die Zielvorgabe für den restlichen Meisterschaftsverlauf?

Die Zielvorgabe lautet Ligaerhalt. Wir hatten bis anhin einen unglücklichen Saisonverlauf, weil während der Vorbereitung nicht die richtigen Schwerpunkte gesetzt wurden. Mittlerweile sind Retuschen im Kader geschehen, und wir sind uns alle bewusst, dass wir es in der Hand haben, aus diesem Tief heraus zu kommen. Wir wissen, welche Massnahmen in die Wege geleitet werden müssen, um zusammen wieder Erfolg zu haben. Jedoch brauchen wir alle auch ein wenig Geduld, es kann sich nicht plötzlich von heute auf morgen alles sofort ändern.

Die Heimspiele des FCB

Morgen Samstag, 31. Oktober
10.00 **Juniorinnen B1** – FC Embrach
10.00 **Junioren E1** – FC Töss
12.00 **Junioren E3** – FC Wallisellen
12.00 **Junioren D2** – FC Bassersdorf
13.00 **Junioren C Promotion** – Team Züri-Oberland
14.00 **Junioren C2** – FC Glattfelden
14.00 **Juniorinnen D2** – FC Phönix Seen
16.00 **Junioren E2** – FC Phönix Seen
16.00 **FC Bülach** – FC Kreuzlingen

Sonntag, 1. November
10.00 **FCB 3. Liga** – FC Rafzerfeld
13.30 **Junioren A** – FC Neftenbach

Montag, 2. November
19.30 **Junioren C** – FC Wald

Gratiseintritt gegen Kreuzlingen

Morgen Samstag trifft der FC Bülach ab 16.00 Uhr auf den FC Kreuzlingen. Gegen die Ostschweizer, welche auf dem 3. Tabellenplatz klassiert sind, übernimmt die Helsana das Matchpatronat. Dank des grössten Krankenversicherers der Schweiz geniessen alle Zuschauer auf dem Erachfeld einen Gratiseintritt samt Bratwurst.